

Vorstand der Schulpflegschaft des Gymnasiums Hochdahl
Rankestraße 4–6
40699 Erkrath

Erkrath, den 10. September 2025

Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Ministerin Dorothee Feller
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Bitte um Unterstützung beim beschleunigten Rückzug unserer Schulen nach Erkrath Hochdahl

Sehr geehrte Frau Ministerin Feller,

seit dem Brand unserer beiden Schulen in Erkrath-Hochdahl im Mai 2025 lernen unsere Kinder in einem ehemaligen Schulgebäude in Düsseldorf-Benrath. Wir sind dankbar für diese Ausweichmöglichkeit, doch die Belastungen für über 1.200 Schülerinnen und Schüler sind mittlerweile kaum mehr hinnehmbar: lange Schultage durch die notwendigen Busfahrten, fehlende Ganztags- und Förderangebote, keine Mittagsverpflegung, Sportunterricht nur am Nachmittag in Hochdahl. Besonders für die Oberstufe bedeutet dies, dass der „Schultag“ oft zehn Stunden umfasst – mit einer Busfahrt als einziger Mittagspause. Das Gebäude selbst war zum Abriss vorgesehen und vermittelt keine Lernatmosphäre, in der Kinder sich wohlfühlen können.

Die ursprünglich vorgesehenen Container aus Bayern, dort bereits als Schule genutzt, erhielten in NRW keine Genehmigung. Dass etwas, was anderswo als vollwertige Schule gedient hat, hier nicht zulässig sein soll, ist für Eltern wie Kinder schwer zu begreifen. Durch die erforderliche Neuausschreibung muss die neue Containeranlage erst produziert werden – der Umzug zurück nach Hochdahl ist nun frühestens im Juni 2026 möglich.

Sehr geehrte Frau Ministerin Feller, Sie haben uns Ihre Unterstützung zugesagt. Wir bitten Sie eindringlich, diese Zusage nun einzulösen und sich dafür einzusetzen, dass die Genehmigung der Anlage so schnell wie möglich erfolgt. Jeder weitere Zeitverlust verschärft eine ohnehin untragbare Situation und nimmt unseren Kindern ein Stück ihrer Schulzeit, das sich nicht zurückholen lässt.

Wir appellieren daher an Sie: Bitte setzen Sie gemeinsam mit dem Bauministerium alle Hebel in Bewegung, damit die Rückkehr nach Hochdahl nicht noch weiter hinausgeschoben wird. Unsere Kinder brauchen dringend wieder eine Schule, die mehr ist als ein Provisorium.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Schulpflegschaft des Gymnasiums Hochdahl

Denise Jindra

Kathrin Schall

Gesa Goschau

Max Klopotek

Sara Degering

Marcel Sassenhagen